

I. Beigeordneter der Verbandsgemeinde – Hans Renner – vollendet am 18. September 1982 sein 70. Lebensjahr!



Der am 18. September 1912 in Koblenz geborene Hans Renner hat neben seiner starken beruflichen Beanspruchung auf ungewöhnlich vielseitige und tatkräftige Weise, insbesondere auf politischem und kommunalpolitischem Gebiet, seine Schaffenskraft zum Wohle der Allgemeinheit eingesetzt. Für seine besonderen Verdienste um Volk und Staat wurde er im Jahre 1979 mit dem vom Bundespräsidenten verliehenen Bundesverdienstkreuz ausgezeichnet.

Aus Anlaß seines Geburtstages rufen wir den Lebenslauf des Jubilars in Erinnerung.

Herr Renner begann seine berufliche Laufbahn mit einer Lehre und anschließender Praxis in einem Rechtsanwaltsbüro in Koblenz, wo er zuletzt Bürovorsteher war. Von dort wechselte er als Sekretär zum bischöflichen Jugendamt.

Hans Renner konnte sich als überzeugungstreuer Christ mit der Zeit des Nationalsozialismus nicht identifizieren. Er war in dieser Zeit Sturmscharführer der Stadt Koblenz und später Diözesansturmscharführer im Bistum Trier. Wegen seiner Überzeugung war er von Juni 1935 bis Dezember 1935 in Haft der Gestapo.

1938 führte ihn sein beruflicher Weg zur Firma Plein-Wagner nach Speicher. Er war als Prokurist der Plewa-Werke GmbH und deren Zweigniederlassungen und zugleich als Geschäftsführer der Firma Mais & Co. GmbH, Speicher, tätig.

Als Luftwaffensoldat erlitt er im Krieg eine schwere Verwundung und einen Totalfliegerschaden. Seine Frau wurde schwer verletzt aus den Trümmern geborgen.

Unmittelbar nach Beendigung des 2. Weltkrieges war er Mitbegründer der Jungen Union Trier und hat auch dem Bezirksvorstand als Mitglied angehört. 1950 trat er in die CDU ein und wurde aufgrund der aktiven Mitarbeit stellvertretender Vorsitzender des CDU-Gemeindeverbandes Speicher.

Seit 1964 ist er Mitglied des Gemeinderates Speicher, Mitglied verschiedener Ausschüsse und seit 1966 Sprecher der CDU-Fraktion im Gemeinderat.

Gleichzeitig war er von 1964 bis 1974 Mitglied des Verbandsgemeinderates und Vorsitzender der CDU-Fraktion.

Seit 1974 bekleidet er in der Verbandsgemeinde Speicher das höchste politische Ehrenamt, die Funktion des 1. Beigeordneten.

Mehrere Jahre gehörte Hans Renner dem Kreistag an, war stellvertretendes Kreisausschußmitglied, viele Jahre im Jugendwohlfahrtsausschuß, im Aufsichtsrat der Kreissiedlungsgesellschaft, im Kreisrechtsausschuß und im Zweckverband »Metallehrwerkstatt«.

Darüber hinaus ist er seit 1947 Mitglied der Vertreter-Versammlung der Allgemeinen Ortskrankenkasse Bitburg und gehört seit 1958 dem Vorstand der AOK an.

Der Amtssparkasse Speicher stand er seit 1975 als stellvertretender Verwaltungsratsvorsitzender und von 1976 bis 1980 als Vorsitzender des Verwaltungsrates vor.

Er war mehrere Jahre Fachbeisitzer im Prüfungsausschuß »Industriekaufmann« der Industrie- und Handelskammer Trier.

1974 erhielt er die Berufung als ehrenamtlicher Richter beim Oberverwaltungsgericht Koblenz.

Hinzu kommt noch sein Engagement in den örtlichen Vereinen von Speicher.

Aufgrund der zahlreichen neben- und ehrenamtlichen Ämter verbleibt dem Jubilar nur wenig Zeit, seinem besonderen Hobby, dem Bergsteigen, nachzukommen.

Zu seinem Geburtstag gelten dem Jubilar die herzlichsten Glück- und Segenswünsche der gesamten Bevölkerung der Verbandsgemeinde Speicher, verbunden mit der Hoffnung, daß ihm seine Schaffenskraft zum Wohle der Allgemeinheit noch recht lange erhalten bleibe.